

LEGENDE

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1990 - PlanzV 90)

Sonstige Planzeichen

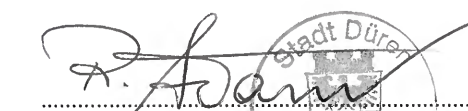


Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)

Kartengrundlage

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage mit den Darstellungen des Liegenschaftskatasters übereinstimmt.

Düren, den 21.04.2021



Vermessungsassessor

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hat in der Sitzung vom 21.04.2020 beschlossen, die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/162 in Düren im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufzustellen.


Düren, den 19.05.2021


Vorsitzender des Ausschusses

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 6. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 05.03.2021 bis 04.04.2021 einschließlich stattgefunden.

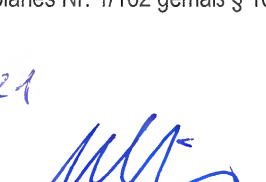
Düren, den 12.05.2021



Amt für Stadtentwicklung

Satzungsbeschluss und Ausfertigung

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 05.05.2021 diese 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/162 gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Düren, den 19.05.2021


Bürgermeister


Mitglied des Rates

Rechtskraft

Die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/162 ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 12.05.2021 erfolgt. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtskräftig geworden.

Düren, den 25.05.2021


Technischer Beigeordneter

6. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 1/162 „HOLZBENDEN“

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/162 gilt weiterhin die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) außer für die von der 6. Änderung betroffenen Planinhalte.

Art der baulichen Nutzung gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

In den Mischgebieten (MI) innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1/162 sind gemäß § 1 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 9 BauNVO folgende Nutzungen, die gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 8 BauNVO allgemein zulässig wären und gemäß § 6 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zugelassen werden können, unzulässig:

- Vergnügungsstätten
- Weitbüros,
- Erotik-Fachmärkte
- Sex-Shops
- Shishabars
- Bordelle und bordellartige Betriebe

RECHTSGRUNDLAGEN

Diese Bebauungsplanänderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I. S. 3634) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.08.2018 (GV. NRW 2018 S. 421), in Kraft getreten am 01.01.2019 und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), jeweils in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung geltenden Fassung.

Für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/162 außer für die von der 6. Änderung betroffenen Planinhalte gilt weiterhin die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)

